

# Der Landtag feiert seinen Geburtstag

Bei den Parlamentsnächten werden Unterhaltung, Musik, Lesungen und Informationen geboten. Gäste können zudem das Haus erforschen.

VON JULIA BRABECK

**V**or 30 Jahren ist der Landtag Nordrhein-Westfalen in das Gebäude am Düsseldorfer Rheinufer eingezogen. Dieses Jubiläum feiert das Landesparlament mit den Bürgern. Gemeinsam mit allen Abgeordneten lädt der Präsident des Landtags, André Kuper, zu zwei Parlamentsnächten am Freitag und Samstag ein. Geboten wird ein kostenloses Programm aus Musik und Unterhaltung, Informationen und Diskussionen. „Bei den Parlamentsnächten können die Gäste hinter die Kulissen des Parlaments schauen und den Landtag neu, anders und bei Nacht kennenlernen“, sagt André Kuper.

Die Aktionen beginnen bereits auf dem Vorplatz des Landtags. Dort mischen sich Künstler mit ihren Darbietungen unter das Publikum, der Landtag wird illuminiert und Food-Trucks locken mit leckeren Spezialitäten. In der Bürgerhalle können Besucher unter anderem Platz auf der „Roten Couch“ des Fotokünstlers Horst Wackerbarth nehmen und Jazzklängen des Duos „TwoSmooth“ lauschen. Die Geschichte des Land-

tagsneubaus, des umfangreichen Umzugs und die parlamentarische Arbeit der vergangenen 30 Jahre werden in einer Ausstellung gezeigt. Von der Bürgerhalle aus starten zudem Führungen ins Kunstlager und eine Rallye durch das Haus.

Im Plenarsaal tritt am Freitag um 19 und um 21 Uhr die bekannte WDR Big Band auf. Um 19.30 Uhr ist in der Bibliothek ein Art-Talk mit André Kuper und dem bekannten Nachwuchskünstler Leon Löwentraut geplant. Am Samstag spielt ab 18 Uhr auf der Außenterrasse das WDR-Blechbläserensemble. In der Bibliothek liefern sich ab 18.30 Uhr Wortakrobaten beim Poetry-Slam einen wortgewaltigen Wettstreit. Im Plenarsaal zeigt ab 20 Uhr das WDR-Tango-Ensemble sein Können. An beiden Abenden ist auch der Petitionsausschuss, der „Kummerkasten“ des Parlaments für alle, die Ärger mit einer Behörde haben, mit Ansprechpartnern vor Ort.

Alle fünf Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Grünen und AfD im Düsseldorfer Landtag präsentieren sich mit eigenen Programmen mit Informationen, Lesungen, Filmen und kulinarischen Angeboten. Die CDU hat beispielsweise einen Weinstand und die FDP einen Barista-Stand angekündigt. Bei der SPD werden Autorenlesungen geboten. Zugesagt haben für Freitag Alexander Schimmelbusch, der um 18 Uhr aus seinem Roman „Hoch-

deutschland“ vorträgt und Marion

Mainka, die um 20.30 Uhr aus „Das Hohe Haus“ von Roger Willemsen vorliest (20.30 Uhr).

Der Samstag beginnt um 18.30 Uhr mit Julia Korbik und „Oh, Simone! Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten“. Um 21 Uhr liest dann Lamya Kaddor aus ihrem Buch „Die Zerreißprobe/Wie die Angst vor dem Fremden unsere Demokratie bedroht“. Im Anschluss an jede Lesung gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

## Gefeiert wird an zwei Abenden

**Wann** Die Parlamentsnächte werden am Freitag und Samstag, 28. und 29. September, im Landtag gefeiert. Von 17 bis 23 Uhr bietet das Landesparlament ein Programm aus Musik und Unterhaltung, Informationen und Diskussionen. Der Eintritt ist frei.

**Der Anlass** Am 2. Oktober 1988 feierte der Landtag offiziell den Einzug in das neue Gebäude. Dessen Bau war nötig geworden, nachdem das Ständehaus zu klein geworden war und den Anforderungen eines modernen Parlaments nicht mehr gerecht wurde. Wo der Landtag gebaut wurde, waren zuvor Hafengebäude und Industrie. Heute steht das Parlament an der Rheinuferpromenade zwischen Innenstadt und Medienhafen.